



Qualitätsfeststellungen an Schulen Das sind wir!

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus Lehrkräften aller Schulformen sowie Bildungs- und Sozialwissenschaftlern. Neben umfangreicher Unterrichtspraxis und Erfahrungen in schulischer Leitung erweitern wir unsere Kompetenzen regelmäßig in Weiterbildungen, u. a. zum Bildungs- oder Schulmanagement. Sie finden uns sowohl am LISA in Halle als auch in Magdeburg. Für den persönlichen Austausch können wir Sie so gut im ganzen Land erreichen!

Unser Selbstverständnis

Unser Ziel ist es, SCP-Schulen mit einem wertschätzenden, unabhängigen Blick von außen zu unterstützen.

Eine dialogische, transparente und konstruktive Zusammenarbeit ist uns wichtig. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Reflexion ermöglichen, Stärken sichtbar machen und Potenziale für Ihre Weiterentwicklung identifizieren.

Weitere Unterstützungsangebote

Wir haben die Möglichkeit, eine schulspezifische Fragestellung in die Evaluation des Moduls aufzunehmen. Ihnen stehen darüber hinaus weitere Module zur Auswahl:

- Modul I - Individuelle Diagnostik und adaptive Förderung
- Modul II - Sprachsensibler Fachunterricht
- Modul III - Soziales und emotionales Lernen
- Modul IV - Berufliche Orientierung
- Modul VI - Übergangsgestaltung

Zudem entwickeln wir für Sie Instrumente zur internen Evaluation und stehen Ihnen gern beratend zur Seite, wenn es um die datenbasierte Qualitätsentwicklung und -sicherung geht.

Sprechen Sie uns an!

Kontakt

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich 1 - Qualitätsfeststellungen an Schulen



Riebeckplatz 9
06108 Halle (Saale)



0 345 131 999 50



lisa-fachbereich1@sachsen-anhalt.de

Weiterführende Informationen



www.bildung-lsa.de



Modul V

**Sozialraumorientierung mit Fokus auf
lernförderliche Elternarbeit**

Modularisierter Schulbesuch im
zweistufigen Evaluationsverfahren⁺ SCP

Ziel der externen Evaluation

Das Modul V erfasst die Umsetzung und Wirksamkeit einer Sozialraumorientierung sowie einer lernförderlichen Elternarbeit.

Die Identifizierung von Stärken und Potenzialen soll es Ihnen ermöglichen, gezielt Entwicklungsmaßnahmen ableiten zu können. Unsere Handlungsempfehlungen unterstützen Sie dabei.

Konkret geht es um folgende **Qualitätsaspekte**:

1. Nutzung des sozialen Umfelds
2. Engagement im sozialen Umfeld
3. Lernförderliche Elternarbeit

Methoden



Onlinebefragung der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Sorgeberechtigten



Interviews mit Schulleitung, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie deren Sorgeberechtigten



Analyse thematisch relevanter Unterlagen

Adressaten

Das Modul V ist für **alle Schulformen** konzipiert und bezieht sich auf den Outcome des Startchancen-Programms, Schulen stärker in ihrem Sozialraum zu verankern.



Nutzung der Daten

Die von uns generierten Daten zum Untersuchungsschwerpunkt werden Ihnen verständlich und handhabbar in Form eines kompakten Berichts übergeben. Diese Daten können Ihre eigenen, bereits in der Schule vorliegenden Daten ergänzen. Entsprechend eines gewählten Analyseschwerpunktes und unter Berücksichtigung Ihres spezifischen schulischen Kontextes können Sie diese interpretieren und so passgenaue Schlussfolgerungen für Ihre weitere schulische Arbeit ziehen.

Ablauf im Überblick



Vorbereitungsphase

- organisatorische Vorbereitung: u. a. Festlegung des Moduls & möglicher schulspezifischer Fragestellung
- ca. drei Monate vor Erhebung



Erhebungsphase

- Warm up & Interviews
- Dokumentenanalyse
- ein bis zwei Schulbesuchstage
- Durchführung der Befragungen



Auswertungsphase

- Analyse der Daten
- Berichtserstellung
- bis zu drei Wochen nach letzter Erhebung



Dekodierungsphase

- Interpretation der Daten
- Ableitung von Handlungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich für eine externe Evaluation entscheiden, wäre in der Regel eine Anmeldung sechs Monate vorher notwendig.